

die sozialistische Umgestaltung der Landwirtschaft zu mobilisieren. Die Betriebsarbeiter, die in den Dörfern wohnen, übernahmen Selbstverpflichtungen, die Bauern für die LPG zu gewinnen. Die besten Arbeiter aus den Betrieben gingen ins Dorf, um mit den Bauern über den sozialistischen Aufbau zu beraten.

Alle Massenorganisationen wurden in den Kampf mit einbezogen: Gewerkschaften, Jugendverband, Frauenbund und die Nationale Front — alle arbeiten in einer Richtung. Eine nicht zu unterschätzende Hilfe leisten Generale, Offiziere und Soldaten der Armee bei der Diskussion im Dorf. In Aussprachen mit Wissenschaftlern konnten wir feststellen, daß sie stolz auf ihre Erfolge beim sozialistischen Aufbau sind. Auch sie gehen ins Dorf, weisen die Überlegenheit der sozialistischen Großproduktion nach und helfen mit, den freiwilligen Übergang der Einzelbauern in LPG zu organisieren.

Mit Hilfe des Parteiaktivs haben die Kreisleitungen eine große Arbeit zur Festigung der Grundorganisationen geleistet. Das Bezirksparteiaktiv von Olomouc entsandte 110 Parteiaktivisten in die Dörfer, die dort in kleinen Gruppen zwei bis drei Monate arbeiteten. Sie gaben nicht nur den Grundorganisationen Anleitung, sondern organisierten zusammen mit den Parteimitgliedern und parteilosen Bauern des Dorfes die Agitations- und Propagandarbeit und den sozialistischen Aufbau. Es fanden viele Einzel-, Gruppenausprachen und Versammlungen in den Dörfern mit dem Ziel statt, in solchen Dörfern, wo die Genossenschaftsbauern in der Minderheit waren, die Mehrzahl der Bauern für die LPG zu gewinnen, und in den Dörfern ohne LPG, mit den Parteimitgliedern und parteilosen Bauern neue LPG zu bilden.

Spätestens zwei Tage nach der Bildung der LPG im Dorfe müssen Mitarbeiter der Kreisverwaltung und der MTS den neu gebildeten LPG helfen, solche Fragen zu lösen wie: die Aufstellung der richtigen Fruchtfolge — die Zusammenstellung des Viehes — die Aufstellung der Produktions- und Finanzpläne und Fragen der Arbeitsorganisation.

Diese Mitarbeiter der Verwaltung und der MTS bleiben ebenfalls längere Zeit im Dorfe. Gerade diese Methode der politischen und ideologischen Hilfe für das Dorf sollte auch bei uns mehr praktiziert werden. Unmittelbar nach der Bildung der LPG geht die Partei also daran, den erreichten Erfolg zu sichern und Maßnahmen zur Festigung der jungen Genossenschaft und der Steigerung der Produktion einzuleiten. Eine solche Methode der sofortigen Hilfe für die neu gebildeten Genossenschaften trägt dazu bei, das Kollektiv der Genossenschaft zu festigen, läßt die jungen Genossenschaften nicht allein in ihrem Kampf um die Lösung der ersten schwierigen Aufgaben und gegen eventuelle Anschläge von Klassenfeinden. Es muß immer daran gedacht werden, daß sich mit der Bildung der LPG die bisher größte Umwälzung in den Dörfern vollzieht, und dabei brauchen die Bauern viel Hilfe.

Wir konnten überall feststellen, daß parteilose LPG-Vorsitzende, Brigadiere oder Genossenschaftsbauern wie Mitglieder der KPC sprachen und uns freudig ihre Vorstellungen und Pläne über die Perspektive ihrer Genossenschaft und ihres Dorfes entwickelten.

Die Bezirks- und Kreisleitungen haben zu den Fragen der sozialistischen Umgestaltung eine gut geleitete Propaganda und Agitation entwickelt. In Traktaten, Broschüren und auch Plakaten wurde die Überlegenheit der sozialistischen Landwirtschaft gegenüber der einzelbäuerlichen Wirtschaft heraus-